

Information

GemeindeBibelstunde

Die GemeindeBibelstunde am 11. Oktober setzt sich mit dem Thema Berufung auseinander. Wir schauen uns an wie Gott beruft. Und zu was wir berufen sind.

Wir danken

...für das Gartenfest, daß sich viele Menschen aus dem Umfeld und Freunde haben einladen lassen. Wir danken für ein gelungenes und schönes Miteinander.

...für die vielen Kinder in unserer Gemeinde bei Kindergottesdienst, Kindertreff, Familiengarten, Lego...

Wir bitten

...für Dorothea Kautz und die ganze Familie vor Gott und Bitten um Heilung, Kraft und Gottes Frieden in der aktuellen Krankheitssituation.

In der Fürbitte wollen wir eintreten

...daß die Kontakte beim Gartenfest vertieft werden können, daß das Gehörte und Erlebte im Leben der Gäste Frucht bringt und daß die Menschen in der Gemeinde und bei Jesus ein zu Hause finden können.

...dass Menschen auf das Musical HIOB aufmerksam werden und sich einladen lassen und dass Gott durch die Botschaft Heilung und Friede in diesen angespannten Zeiten schenkt.

Daniel Dressel

Kontakt

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche

Gemeinschaftspastor: Daniel Dressel, Bürozeit mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr, Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170

Vorsitzender: Jochen Isensee, Merzdorfer Weg 23, 03042 Cottbus, Tel: 0355.5292373

Stellvertretende Vorsitzende: Salomé Kloß, Ernst-Heilmann-Weg 18, 03044 Cottbus

Postanschrift: LKG Cottbus e.V., Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170 Internet: www.lkg-cottbus.de

Bankverbindung: BIC: WELADED1CBN IBAN: DE 95 18050000 3305104553 (Spk SPN) Eingetragen beim Amtsgericht Cottbus (VRB 325). Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt aus.

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus

Informationen und Veranstaltungen

Oktober / November 2023



Wer will uns scheiden von der Liebe des Christus? Drangsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?

Röm. 8,35

GWBB
Gemeinschaftswerk
Berlin-Brandenburg

Wir erleben derzeit eine Zeit der Angst und erkennen unsere Hilflosigkeit, Bedrohungen wie Krankheit, Krieg oder Klima in den Griff zu kriegen. Dagegen steht die Ermutigung des Apostels Paulus, ganz auf Jesus zu vertrauen:

„Wer will uns scheiden von der Liebe des Christus? Drangsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?“ (Röm. 8,35)

Aber glauben wir das wirklich? Ist Angst nicht auch Folge des Zweifels an dieser Aussage? Satan setzt mit seinen Lügen an der Quelle der Wahrheit, an der Bibel an, und sät Zweifel: Kann denn ein vernünftiger Mensch des 21. Jahrhunderts die Bibel noch ernst nehmen? Sollte der Schöpfungsbericht (Buch Genesis) wirklich ein Tatsachenbericht sein, wie es die beschriebenen Fakten und die literarische Form bezeugen? Hat die Wissenschaft nicht längst diese Aussagen widerlegt? Heute glauben die Meisten: Die Bibel ist Menschenwerk, vielfach verändert, jedenfalls nicht Gottes Wort - wenn es einen Gott denn überhaupt gibt.

Die Wissenschaft kann zwar richtig beobachten - die Interpretation dieser Beobachtungen hängt aber sehr vom Horizont des Interpreten ab. Da die Bibel für mich Wahrheit ist, wurde die Erde „am Anfang“ von Gott erschaffen. Jede Zeitangabe vor diesem Anfang vor grob 6000 Jahren ist bedeutungslos.

Charles Darwin hat in seinem Buch „Die Entstehung der Arten“ (durch natürliche Selektion) seine Beobachtungen ohne das Wirken eines Schöpfers interpretiert. Der Titel suggeriert, dass etwas entsteht. Tatsächlich kann Selektion nur an etwas erfolgen, das schon zahlreich entstanden war – aber wodurch?

Ich nenne zwei Zeugen für die Begründung meines Glaubens an die Schrift: Zum einen ist das der Apostel Paulus vor dem Statthalter Felix (Apg. 24,14): „Das bekenne ich dir aber, dass ich {...} an alles glaube, was im Gesetz und in den Propheten geschrieben steht;“ und zweitens ist es der Herr Jesus mit der rhetorischen Frage an seine jüdischen Zuhörer (Joh. 5,47): „Wenn ihr aber seinen {Moses} Schriften nicht glaubt, wie werdet ihr meinen Worten glauben?“

Genau davon hängt es aber ab, wo wir die Ewigkeit verbringen werden. Nämlich im Himmel, wenn ich glaube, dass Jesus auch meine Schuld auf sich genommen und die Todesstrafe dafür am Kreuz bezahlt hat. Mein Horizont ist die Wahrheit: Jesus Christus, der Schrift gemäß.

Euer Werner Retzlaff

1) Wir pflügen, und wir streuen
den Samen auf das Land,
doch Wachstum und Gedeihen
steht in des Himmels Hand:
der tut mit leisem Wehen
sich mild und heimlich auf
und träuft, wenn heim wir gehen,

Wuchs und Gedeihen drauf.

Ref.: Alle gute Gabe kommt her
von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt,
drum dankt ihm, dankt
und hofft auf ihn!

Matthias Claudius (1783)

Gemeinschaft

Informationen

Zum diesjährigen **Gartenfest** konnten wir bei gutem Wetter Gastgeber für viele Besucher sein. Neben Kuchen, Musik, Andacht und Hüpfburg gab es Gelegenheit für viele Gespräche.

Im Oktober startet wieder montags der **Kindertreff**. Wir bieten eine Art Christenlehre für alle Schulkinder an wo wir Themen der Bibel und des Kirchenjahres anhand von Geschichten, Spielen, Basteln, Gesprächsrunden etc. miteinander behandeln. Es wird zwei Gruppen geben: Die 1. - 3. Klasse trifft sich 15:30 Uhr, die 4. - 6. Klasse um 17:00 Uhr. Im November werden wir das Kindermusical „das größte Geschenk“ einüben. Aufführung wäre zur Familien-Adventsfeier am 17. Dezember in der LKG und eventuell auf dem Klosteradventsmarkt am 09. Dezember.

Alle Mitglieder sind am 21. Oktober um 15:00 Uhr zur **Mitgliederversammlung** eingeladen. Es wird über wichtige Entscheidungen und anstehende Termine informiert.

Zum **Adonia-Musical** „Hiob“ wird am 27. Oktober 2023 um 19:30 Uhr in die Lausitz-Arena (Hermann-Löns-Str. 18) eingeladen. Theater und Tanz, Projektband und ein großer Chor – insgesamt 70 Mitwirkende präsentieren ein Stück zur Frage aller Fragen: Warum lässt Gott das zu? Der Eintritt ist frei. Wir sind aufgefordert dafür zu werben und zu beten. Es werden auch noch Gastgeber für die Darsteller gesucht.

Am 18. November wird Christfried Schmidt vom KEB wieder ein **Seminar über die Arbeit mit Kindern** gestalten. Wer Interesse hat meldet sich bitte bei Daniel Dressel an. Am Sonntag darauf gestaltet Christfried Schmidt den Familiengottesdienst.